



reformierte  
kirche gelterkinden  
rickenbach tecknau

Winter 2023/24

# Öisi Chillegmäin



Jahreslosung 2024

## INHALT

Titelthema	2	Ankündigungen	12
Informationen	4	Amtshandlungen	19
Gottesdienste	10	Adressen	20

## Das Gegenteil von „Gschpürsch mi“ - Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

Die Jahreslosung bringt es kurz und prägnant auf den Punkt. Für unsere Ohren vielleicht zu absolut, denn wir neigen dazu, Dinge zu differenzieren und damit zu relativieren, um dafür verschiedene Aspekte zu berücksichtigen. Gleichzeitig ahnen wir, dass es die Liebe ist, die das Leben erträglich macht. Mehr noch: sie ist es, die das Leben mit Sinn erfüllt. Jesus ist die personifizierte Liebe, sie prägte tatsächlich sein ganzes Tun, darum der unbedingte Ton.

Gerade mit Blick auf Jesus wird klar, dass diese Art der Liebe alles andere als unkritisch oder schönfärberisch ist. Liebe, unter dem Vorzeichen für welches Jesus eintrat und starb, ist dem unterdrückenden Unrecht und den erschwerenden Umständen gegenüber eben gerade nicht blind. Sie zuckt auch nicht die Achseln, weil man ja eh nichts ändern kann. Nein diese Liebe hat unbestechliche Augen und hinterfragt uns.

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe – das geht über das Private hinaus. Unsere Lieben lieben wir, aber wie kann diese Liebe in die Wirtschaft, Gesellschaft und Politik fließen? Ist das ein frommer Pfarrerwunsch, naiv und weltfremd?



Nein, es ist Gottes Anspruch an uns und angesichts des Zustandes der Welt wohl die einzige hilfreiche Alternative. Aber es gilt den Vers genau zu lesen, denn es ist nirgends die Rede davon, sentimental zu werden und nur Liebe zu spüren. Nein, alles was wir tun, soll in Liebe geschehen.

In manchen Lebensbereichen gehören da harte Entscheidungen dazu. Budgets müssen eingehalten werden, ob bei Mitmenschen mit einer kleinen

Rente, als Unternehmen, Gemeinde oder Kirche. Je nachdem braucht es dazu unpopuläre Beschlüsse, solche die sich gar nicht gut anfühlen, solche die weh tun. Der Vers, welcher der Jahreslosung vorausgeht, macht unmissverständlich klar: Liebe hat nichts mit „gschpürsch mi“ und Kuschelkurs zu tun: Wachtet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark! Sich für die Liebe einzusetzen braucht Mut, es reicht nicht, gutgemeinte Ratschläge zu erteilen. Mut zu widersprechen, wo Lieblosigkeit sich breit macht. Aber auch die Stärke unrealistischen Erwartungen entgegenzutreten und vieles mehr.

Was kann es in solchen Situationen heißen: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe? Vielleicht in dem wir uns selber hinterfragen. Sage ich, was ich sage, weil es einfach raus muss, oder weil es Gutes bewirkt? Schweige ich, wenn ich schweige, einem falschen Frieden zuliebe, oder weil ich mich nicht traue, von meinen eigenen Absichten zu sprechen? Setze ich mich für den rigorosen Sparkurs ein, weil er mich nicht betrifft, oder weil ich keine Alternative sehe? Lasse ich bei den Kindern eine fünf gerade sein, weil es das richtige Signal ist, oder weil ich den Konflikt scheue? Höre ich Menschen mit anderen Meinungen nicht mehr zu, weil... Ja warum eigentlich?

Wir brauchen heute angesichts der zunehmenden Konflikte und verhärteten Fronten den Mut und die Stärke, in Liebe zu handeln!

*Pfr. Eric Hub*

## **Danke an Donatus Strub**

13 Jahre lang hat Donatus Strub unsere Altersheimgottesdienste musikalisch bereichert. Das ist keine Floskel, so war es. Manchmal gingen seine Stücke in Richtung Jazz oder Swing, dann zauberte er sie wieder aus dem reichen Fundus der europäischen Musik heraus. Immer hörte ich Schönheit und Liebe heraus – 261 Gottesdienste hat er mit seinen Melodien verschönert. So wurde er für so viele Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste der Bedeutung seines Namens Donatus gerecht: der (von Gott) Geschenke! Für Geschenke bedankt man sich – und das tue ich hiermit im Namen der 25 Pfarrpersonen mit welcher er in diesen Jahren Gottesdienste gefeiert hat, von Herzen. Merci!



*Pfr. Eric Hub*

## Wiedereinstieg nach Buschi-Pause

Wir gratulieren Naemi und Harry Peter ganz herzlich zur Geburt ihrer Tochter Luisa Eleanore. Sie kam am 18. Juni 2023 auf die Welt.



Naemi wird nach ihrem verlängerten Mutterschaftsurlaub wieder Reli unterrichten und zwar in ihrer alten Heimat Rickenbach. Herzlich willkommen zurück!

*PeKo Hanni Biedert*

## Kirchgemeindeversammlung vom 22. November

Wieder war es eine Versammlung im kleinen, aber äusserst interessiertem Kreis. Alle Geschäfte wurden einstimmig beschlossen. Mit den Stellenerhöhungen um je 10 % in Sozialdiakonie und Pfarrstelle und dem in Gründung befindlichen Förderverein, erweitert man in der Seelsorge und Begleitung von Familien die Kapazitäten für die Weitergabe christlicher Inhalte und Grundwerte.

Aus der Kinder- und Jugendarbeit hat Martina Wyss, Sozialdiakonin in Ausbildung, berichtet. Sie hat sich vorgestellt und man spürt, wie sie mit Herzblut ihre Aufgabengebiete in der Kirchgemeinde neben der Ausbildung am TDS lebt und liebt.



Am 16. und 17. Dezember können wir uns auf ein Weihnachtsmusical „Hirte, s' goot los“ aus eigener Produktion in der Mehrzweckhalle freuen! Alle Kirchen in Gelterkinden wirken mit – Kommen Sie vorbei!

*Doris Fullin*

## Infos aus der Kirchenpflege

### Personelles

Die Kirchenpflege trifft sich am 13. Januar zu ihrer jährlichen Retraite auf dem Sonnenhof. Sie nimmt sich dort Zeit, um intensiver über aktuelle Themen zu diskutieren und den Kontakt zu den Schwestern dort zu pflegen. Es ist jedes Mal ein sehr bereicherndes Erlebnis.

Die Kirchenpflege hat die Gründung eines Fördervereins mit Freuden begrüsst. Dieser wird sich mit der zusätzlichen Finanzmittelbeschaffung für die sozial diakonische Arbeit in allen Bereichen der Kirchgemeinde befassen. So können auch „Ausgetretene“ oder Nichtmitglieder unkompliziert Geld spenden. Vera Weber stellt sich als Präsidentin zur Verfügung, Martin Biedert wird als Kassier amten und Lotti Oldani ist als Bindeglied der Kirchenpflege dabei. Weitere Vorstandmitglieder sind gesucht und willkommen.

Im Personal ist wie immer etwas in Bewegung. Katja Maier musste am 13. November den Karpaltunnel operieren lassen. Wir danken Silvia Maurer und Nicole Niederhauser für die Stellvertretung im Reli-Unterricht. Nächsten April bis Juni 2024 wird Pfarrer Samuel Maurer im Studienurlaub sein. Wir sind dankbar, dass Christoph Ramstein, lange in Lausen als Pfarrer tätig, einige pfarramtlichen Aufgaben zu 50 % übernehmen wird. Daniela Kunz wird den Reli-Unterricht stellvertreten. Weitere Aufgaben sind noch in Verteilung. Mehr zum wo und was des Studienurlaubes lesen Sie in der Frühlings-Ausgabe.

*Für das Leitungsteam: Hanni Biedert*

## Konfirmation 2024 Gruppeneinteilung

**Kurs A, Dienstag, 17:45-18:45 Uhr**  
(Eric Hub)

Fischer Samira  
Howell James  
Jenny Jonas  
Roth Anina  
Schaub Selina  
Walther Timo

**Konfirmationsfeier am 10. März 2024**  
10:15 Uhr in der Kirche Gelterkinden

**Kurs B, Mittwoch, 16:45-17:45 Uhr**  
(Samuel Maurer)

Botta Ladina  
Coletti Aurina  
Grieder Laysa  
Kaufmann Chiara  
Meyer Seraphin  
Reck Eileen  
Schneeberger Lian  
Thommen Vanessa  
Weibel Jacqueline  
Wohlgemuth Aileen

**Konfirmationsfeier am 17. März 2024**  
10:15 Uhr in der Kirche Gelterkinden

**Kurs C, Mittwoch, 17:45-18:45 Uhr**  
(Samuel Maurer)

Celli Cedric  
Graf Jan  
Küng Sinja  
Kunz Sophie  
Lüthi Noelia  
Meyer Pascal  
Mühry Elle  
Nyfeler Michael  
Schaub Nila  
Sommer Kai  
von Natzmer Viktoria  
Wüthrich Björn

**Konfirmationsfeier am 24. März 2024**  
10:15 Uhr in der Kirche Gelterkinden

## **Kirchrain 10 – Viele unter einem Dach**

Eine Veränderung in der Nutzung der vermieteten Räume am Kirchrain 10 hat ermöglicht, dass zwei Räume im Dachgeschoss neu als Büros genutzt werden können. Neu befindet sich die Sozialdiakonie und das Büro von Pfr. Samuel Maurer im zweiten Obergeschoss des alten Pfarrhauses. Der Raum unterhalb des Unterrichtshüslis, das ehemalige Büro von Samuel Maurer, steht für Seelsorgegespräche, Treffen von kleineren Gruppierungen, Hauskreisen, Kinderhüteti, Künstlergarderobe, usw. zur Verfügung.

*Pfr. Samuel Maurer*

## **Konfestival 2023**

In der zweiten Herbstferienwoche reisten 24 KonfirmandInnen mit neun Leiterinnen und unserem Pfarrer Samuel Maurer in das schöne Vaumarcus am Neuenburgersee. Gemeinsam mit neun anderen Kirchgemeinden haben wir eine tolle Woche verbracht, die vom CVJM Region Basel organisiert worden ist. Bei strahlend schönem Wetter haben wir das Lagergelände Le Camp mit Verspätung erreicht – ein überfüllter Bus hat uns aufgehalten.

Wir haben unser eigenes Lagerhaus bezogen und durften ein feines Nachtessen geniessen. Nach einem Einstiegsprogramm ins Lager, haben wir den Abend gemütlich in der Panoramalounge ausklingen lassen. Dort sind während der ganzen Woche Kleinigkeiten zum Essen und trinken für einen guten Zweck verkauft worden,

Jeder Morgen startete für uns LeiterInnen mit einer Morgenandacht. Wir haben dabei jeweils den wunderschönen Sonnenaufgang über dem Neuenburgersee geniessen. Auf das Morgenessen ist im «Windows to Heaven» jeweils ein Fenster zum Himmel geöffnet worden, mit Liedern, Theater, Predigt, Lebensgeschichten und Kleingruppenzeit. Vor dem Mittagessen durften wir uns jeden Tag bei einem breiten Sportangebot auspowern.



Die Nachmittage gestalten die Kirchgemeinden jeweils in ihre Gruppen. Ein Geländespiel, Baden im See und Marshmallows über dem Feuer und Gruppenspiele gehörten zu unserem Programm.

Die Zeit vor dem Abendessen war jeweils für den Fussball-Konfcup reserviert. Eine Fussballmannschaft von uns, konnte sich im Konfcup im Penalty-schiessen für das Finale qualifizieren. Am Abend fand vor der Nachtruhe in den Gemeinden ein Abendgebet statt. Lichterlöschen war jeweils kurz vor Mitternacht.

Von Montag bis Mittwochabend besuchte uns Martina Wyss, unsere Sozialdiakonin in Ausbildung – was wir sehr schätzten. Das Abendprogramm am Dienstag wurde durch den Zauberer Mr. Joy gestaltet – jedes Jahr das Highlight des Lagers!

Das Konfcup-Finale am letzten Lagertag war sehr spannend. Ein Baselbieter Endspiel: Gelterkinden duellierte sich mit Arisdorf. Leider erwies sich Arisdorf als zu starken Gegner. Immerhin bleibt der Pokal im Kanton. Danach spielte das Gewinnerteam gegen das Leitungsteam, was auch sehr spannend war. Am Nachmittag war die Verabschiedungsrunde und danach ging es in die Häuser zum Putzen. Pünktlich konnten wir unsere Heimreise bei schönstem Wetter antreten. Als wir in Gelterkinden ankamen, waren wir alle sehr müde, überglücklich, aber auch ein wenig enttäuscht, da diese tolle Woche schon vorbei war.

Vielen Dank an alle KonfirmandInnen, Leiterinnen und Samuel Maurer für diese wunderschöne Woche mit vielen tollen Erlebnissen 😊

*Für das Leitungsteam: Jana Schaub*

## Viva Mexico

Helfer- und Mitarbeiter-Dankesessen am 10. November





kanisches Buffet lud zur Vorspeise ein – und plötzlich erschien die Kirchengemeinde Gelterkinden, Rickenbach und Tecknau. Ein südamerikanisches Buffet lud zur Vorspeise ein – und plötzlich erschien die Kirchengemeinde, den ganzen Abend angemessen in Ponchos und Sombreros gekleidet, als "Unterhaltungs-Band" mit Instrumenten. Die eingespielte Musik nahm uns mit in ferne Lande. Alle genossen auch den mexikanischen Hauptgang: kunstvoll versuchte jeder in Tacos und Tortillas eingewickelte Leckerbissen (von Charly Steiner aus Tecknau zubereitet) möglichst "schadenfrei" oder "schadenfroh" zu verspeisen... . Die vertraute und gute Stimmung unter den Anwesenden liess uns spüren, wie in so vielen verschiedenen Gruppen der Kirchengemeinde Glaube im Alltag gelebt wird. Gemeinsam war dann auch die kurze Polonaise, die durch die "Mexikaner" angeleitet wurde und zum Dessertbuffet überleitete. Ein riesengrosses Dankeschön für den wunderbaren Abend zurück an alle Organisatoren.



*Vera Weber*



## Es geht um Menschen und nicht Zahlen – darum ein paar Zahlen

7360. So viele Stunden ihrer Freizeit investieren Freiwillige unserer Kirchgemeinde. Das sind Jungschleier, welche die Samstagnachmittage und die Lager vorbereiten und begleiten. Das ist die Besuchergruppe, die ältere Menschen besucht. Das ist das Team, welches die Osterbasteltage organisiert. Das sind all die Helfenden an der Weihnachtsfeier für Alleinstehende oder die Gesichter hinter den Seniorennachmittagen. Menschen, die im Helferkreis Anlässe ermöglichen, die es sonst nicht geben könnte. Das sind – so viele andere.

In dieser Zahl sind der Präparanden- oder der Konfirmandenunterricht oder die 16 Religionsstunden, die wir an unseren Schulen wöchentlich anbieten noch nicht dabei. Auch keine Bestattungen oder Gottesdienste. Auch keine Stunden von unseren Angestellten in der Jugendarbeit, im Sigris-tendienst, in der Sozialdiakonie oder im Sekretariat. Das sind nur Stunden, die Freiwillige in unserer Kirchgemeinde in den Dienst der Kirche und der Menschen stecken. 7360 Gründe zum dankbar sein. Vielleicht auch 7360 Gründe zum nicht aus der Kirche auszutreten. Denn all die Stunden werden auch ermöglicht durch den Rahmen den wir als Kirchgemeinde bieten können. Es gäbe auch andere Zahlen: z.B: 40 000. Über CHF 40 000.- geben wir jedes Jahr in Form von Kollekten weiter an die verschiedensten Hilfswerke. Wir unterstützen soziale und ökologische Projekte nah und fern.

Noch eine Zahl gefällig? 33 640 000. Das sind die gesamthaften sozialen Leistungen der Landeskirchen des Kantons Basel-Landschaft (in Franken). 547 117 mal haben Menschen 2022 die sozialen Angebote der Kirchen genutzt, darin sind Gottesdienste explizit nicht mit einberechnet. Eine Studie der Fachhochschule Nordwestschweiz kommt zum Schluss, dass die Kirchen zu den wichtigsten sozialen Leistungserbringerinnen der Schweiz gehören. Alleine in unserem Kanton bieten die Landeskirchen z.B. 695 Angebote für Kindern und Jugendliche an, aber auch 362 für Senioren, sie sind in 160 sozialen Projekten im In- und Ausland engagiert.

Zahlen erzählen nicht die ganze Geschichte. Sie sind nicht das wichtigste, aber hinter diesen Zahlen stehen Menschen, die sich für Menschen einsetzen. Danke tuusig!

*Pfr. Eric Hub*

## Gottesdienste

AKTUELLES auf <a href="http://www.ref-gelterkinder.ch">www.ref-gelterkinder.ch</a> - Änderungen vorbehalten!			
16. Dez.	19.00	MZH Gelterkinder, Weihnachtsmusical	
17. Dez.	17.00	MZH Gelterkinder, Weihnachtsmusical	
24. Dez.	16.30	Gelterkinder, Familienfreundlicher Gottesdienst	Eric Hub
	22.15	Gelterkinder, Heilig Nacht	
25. Dez.	9.00	Tecknau, Weihnachten mit Abendmahl	Samuel Maurer
	10.15	Gelterkinder, Weihnachten, Abendmahl	
31. Dez.	10.15	Rickenbach	Eric Hub
7. Jan.	10.15	Gelterkinder, Jahreslosung	Samuel Maurer
14. Jan.	10.15	Gelterkinder	Eric Hub
21. Jan.	10.15	Kath. Kirche, ökumenischer Gottesdienst	Eric Hub u.a.
28. Jan.	10.15	Gelterkinder	Samuel Maurer
4. Feb.	10.15	Tecknau	Eric Hub
	17.00	Gelterkinder, Sonntag L Obe	
11. Feb.	10.15	Gelterkinder	Samuel Maurer
18. Feb.	10.15	Gelterkinder	F. Ehrensperger
25. Feb.	10.15	Gelterkinder	Eric Hub
1. März	19.30	Weltgebetstag „Palästina“, EMK	WGT Gruppe
3. März	10.15	Rickenbach	Samuel Maurer
	18.00	Gelterkinder, Jugendallianz	Team
10. März	10.15	Gelterkinder, Konfirmation	Eric Hub
17. März	10.12	Gelterkinder, Konfirmation	Samuel Maurer
Ökumenisches Friedensgebet: Sonntag, 19 Uhr: 14. Januar, 28. Januar, 11. Februar, 25. Februar, 10. März			

## Regelmässige Veranstaltungen

Montag, 19.45 Uhr	Kirchenchor, KGZ	<a href="http://www.reformierter-kirchenchor-gelterkinder.ch">www.reformierter-kirchenchor-gelterkinder.ch</a>
Mittwoch, ab 8.30 Uhr	Mittwuch Zmorge Kirchgemeindezentrum	Jeden Mittwoch, ohne 27.12. und 3.1.24
Mittwoch, 9.30-11.00	Eltern-Kind-Treff Unterrichtshüsli	Jeden Mittwoch, ausser Schulferien
Mittwoch, ca. 13.30 bis 17.00 Uhr	Begegnungstreff ukra- inischer Flüchtlinge	Jeden Mittwoch im Lindenhof
Mittwoch, 19.10 Uhr	Taizégebet, Kirche	Jeden Mittwoch, ausser Schulferien
Donnerstag, 14.00 Uhr	Altersnachmittag, KGZ	4. Januar, 1. Februar, 7. März
Donnerstag, 18.30 sonntags 7.30 Uhr	Eucharistiefeier auf dem Sonnenhof	<a href="http://www.sonnenhof-grandchamp.org">www.sonnenhof- grandchamp.org</a>
Donnerstag, 17.30–20.30 Uhr	Teenagerclub, U-Hüsli	14. Dez., 25. Januar, 8. Und 29. Februar, 14. März
Freitag, 10.30 Uhr	Ök. Gottesdienst APH	Jeden Freitag
Freitag, 18.30–22.00 Uhr	Living Room, U-Hüsli	5. Januar, 19. Jan., 9. Feb., 1. März, 15. März
Samstag, 14–17 Uhr	Jungschi Spiders U- Hüsli Pfarrhöfli	13. Januar, 27. Januar, 2. März, 16. März,
Sonntag, während GD in Gelterkinder	Kinderhüte im Unterrichtshüsli	Nach Ansage
Sonntag, 10.00–11.30 Uhr	Sonntagschule, KGZ	14. Januar, 28. Januar, 10. März, 24. März
Sonntag, 15.00–16.45	Sunntig.L.Obe Kids Unterrichtshüsli	4. Februar
Sonntag, 15.00–16.45 Uhr	Sunntig L Obe Teens	4. Februar

## Vorschau / Konzerte / Weiteres

Mosaik Orgelkonzert Kirche, Freitag, 19.00 – Daten noch offen

Konzerte in unserer Kirche: Sonntag, 10. März Musikakademie  
 PFILA Jungschi Freitagabend, 17.bis am Sonntag, 19. Mai  
 SOLA Jungschi 27. Juli bis 3. August 2024  
 Gemeindegewekend 2 3.-25. August 2024  
 Konflager, Konfestival 8.-13. Oktober 2024

## Das Hungerprojekt wird unser Jahresspendenprojekt 2024

Das Hungerprojekt läuft seit Mitte der 1970er Jahre international und hat auch einen nationalen Sitz in der Schweiz. Es verfolgt eine ganzheitliche Strategie, um Menschen in afrikanischen und asiatischen Ländern aus der Spirale der Armut zu befreien:

Die Menschen, deren Leben unmittelbar von Hunger und Armut geprägt ist, werden nicht als Problem betrachtet – vielmehr spielen sie die Schlüsselrolle bei der Identifizierung, Planung und Umsetzung nachhaltiger Lösungen. Mit ihrer Kreativität, ihren Fähigkeiten, ihren Ressourcen und ihrer Entscheidungskraft entwickeln und gestalten sie selbst ihr Leben neu.



Frauen tragen traditionell meist die Hauptverantwortung für die Gesundheit der Familie, für Schulbildung und Ernährungssicherung der Kinder und sorgen oft auch für einen Teil des Haushaltseinkommens. Sie erhalten jedoch selbst keinen Zugang zu dem erwirtschafteten Haushaltseinkommen, haben keine Landrechte und keine Entscheidungsbefugnis in der Familie noch in politischen und wirtschaftlichen Gremien. Das Hunger Projekt hat es sich zur höchsten Priorität gemacht, Frauen politisch, gesellschaftlich und wirtschaftlich zu stärken.

Die Grundeinstellung der Menschen, die von Resignation und Abhängigkeit geprägt ist, muss konfrontiert und verändert werden. In vielen Ländern wird dies durch den „Vision, Commitment and Action Workshop“ und die Ausbildung von lokalen Entwicklungstrainerinnen und -trainer erreicht, die ihrerseits die anderen Dorfbewohner dazu motivieren und organisieren, selbst aktiv zu werden.

Es muss ein wirkungsvolles Forum geschaffen werden, das den Dorfbewohnerinnen und -bewohnern erlaubt, ihre Grundbedürfnisse zu erfüllen und Zugang zu Ressourcen der Regierung zu erhalten, die ihnen rechtmässig zustehen.

Die Menschen vor Ort nehmen mit ihrer Kreativität, mit ihrem Potenzial und mit ihren eigenen Ressourcen die Schlüsselrolle bei der Überwindung chronischen Hungers ein. Aus diesem Grund wird die Arbeit in den sich entwickelnden Ländern nur von Landsleuten geleitet und durchgeführt.

Das Projekt wird Anfang 2024 der Gemeinde vorgestellt. Weitere Infos folgen.

*Für die weltweite Kirche, Pfr. Samuel Maurer*

## **Eltern-Kind-Treff**

Der Eltern-Kind-Treff befindet sich im Wintermodus. Das heisst aber nicht, dass wir einen Winterschlaf machen, sondern dass wir nicht mehr draussen sind, sondern uns nun jeden Mittwoch von 9.30-11.00 Uhr im Unterrichtshüsli unterhalb der reformierten Kirche treffen.

Willkommen sind Eltern oder Grosseltern mit ihren (Enkel-) Kindern von 0 bis 5 Jahren, ein dazustossen ist jederzeit ohne Anmeldung möglich. Weitere Infos bekommt ihr bei Katja Maier, 077 525 88 52



*Katja Maier*

## **Verabschiedung aus dem Jungscharteam**

Ende Sommer mussten wir uns von Zoe Schmid und Robin Merz, die viele Jahre in unserem Team mitgeleitet haben, verabschieden. Eine Stärke von Robin war es, den Jungscharkindern die Pioniertechnik näher zu bringen und war sich auch nicht für die kuriosesten Wetteinsätze beim bunten Abend nicht zu schade. Zoe hat uns mit ihrer guten Laune oft angesteckt und war die letzten Jahre als Hauptleiterin tätig und hat tatkräftig bei der Planung des Semesters und der Leitung des Teams angepackt. Wir danken den beiden von ganzem Herzen für ihr Engagement, für die vielen Stunden, die sie in die Vorbereitung und Durchführung von Jungscharnachmittagen und Lagern investierten. Ihr habt mit eurem Engagement auch dazu beigetragen, dass eine neue Generation von Leiterinnen und Leitern nachkommen und nun Verantwortung übernehmen kann.

*Katja Maier*

## MOSAİK - Orgelkonzertreihe 24

Im ersten Halbjahr 24 werden zwei Konzerte an folgenden Daten stattfinden:

15. März mit ADRIAN SCHÄUBLIN

24. Mai mit ALEXANDRA WEIDLICH

Mosaik Orgelkonzerte, jeweils um 19 Uhr in der ref. Kirche Gelterkinden. Programminformationen werden jeweils vorgängig in einem Newsletter per Mail verschickt,

diesen können sie bei Adrian Schäublin unter der E-Mailadresse [adrian@nairda.ch](mailto:adrian@nairda.ch) anfragen.

*Mit vorfreudigen Grüßen von Adrian Schäublin und Alexandra Weidlich*

## Verabschiedung des Teams vom Fiire mit de Chliine

Nun ist es soweit. Am 2. Dezember fand das letzte Fiire mit de Chliine statt. Wir blicken auf turbulente Jahre zurück. Es gab Zeiten, da wurde das Fiire mit de Chliine fast überrannt, doch in den letzten Jahren nahm die Teilnehmerzahl kontinuierlich ab, so dass das Team entschied, auf Ende 2023 zurückzutreten und das Fiire mit de Chliine zu beenden.



*Nadine Sprecher*



*Daniela Baglio*



*Daniela Kunz*

Wir möchten dem Team, bestehend aus Daniela Kunz, Daniela Baglio und Nadine Sprecher – sowie einem Team aus Hilfsleiter/innen – herzlich danken, dass sie immer motiviert waren, der Kreativität keine Grenzen setzten und so sehr ansprechende Feiern gestaltet hatten. Auch danke für das Durchhaltevermögen, dass ihr bewiesen habt, wenn die Besucherzahlen extrem niedrig waren. Ihr habt immer euer Bestes gegeben.

*Katja Maier*

## Singend in den Weihnachtsmorgen

Wenn sich - wie alle Jahre wieder - am 25. Dezember um 06.30 Uhr morgens eine Gruppe von Menschen auf dem Dorfplatz versammelt und bald darauf weihnächtliche Lieder durchs Dorf ertönen, ist es Zeit fürs Kurrende-Singen!

Wie immer laden wir alle interessierten Frühaufsteher/-innen ein zum Mitlaufen und Mitsingen in Gelterkinden. Organisiert wird das Kurrende-Singen vom Reformierten Kirchenchor, geleitet an diesem Morgen von Peter Gröflin und Matthias Alig.

Im Anschluss an das Singen erwartet die Frühaufsteher ein liebevoll zubereitetes Frühstück im Kirchgemeindesaal.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme,

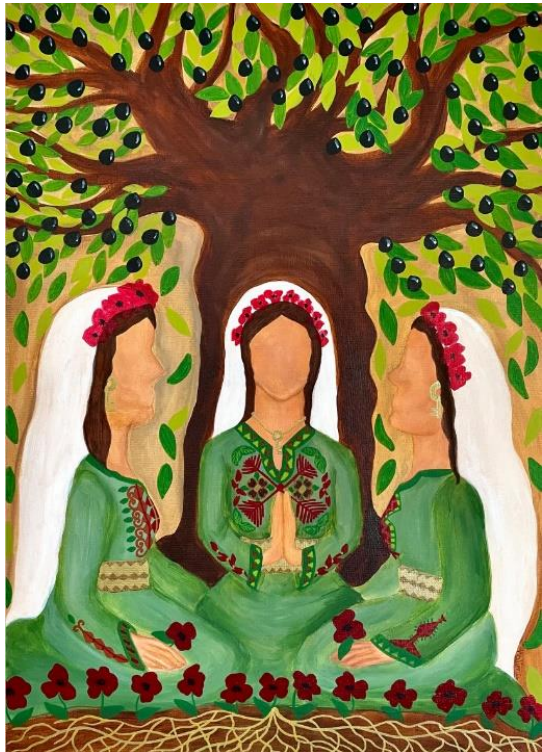
*Für den Kirchenchor, Barbara Burkhardt*

## Weltgebetstag

Am Freitag, 1. März findet um 19.30 Uhr der Weltgebetstag statt. Einsingen ab 19 Uhr in der methodistischen Kirche. Das bereits seit längerem definierten Thema ist «Palästina». In Anbetracht des Massakers und des neu auflodernden Nahostkonflikts ist zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch unklar, wie der Weltgebetstag durchgeführt wird.

Freitag, 1. März 2024 in der Kapelle der methodistischen Kirche an Turnhallenstrasse 11. Einsingen 19.00 und Beginn 19.30

*Pfr. Samuel Maurer*



## Oekumenisches Gebet für den Frieden



Seit Februar 2022 treffen sich regelmässig 10-20 Personen in der reformierten Kirche im etwa 2-Wochen Rhythmus am Sonntagabend um 19 Uhr. Gemäss einem liturgischen Ablauf singen und beten wir und zünden Kerzen an für den Frieden weltweit. Mit diesem kleinen Beitrag im Hintergrund versuchen wir durch die grosse Kraft des Gebets Einfluss zu nehmen auf die grausamen Kriegshandlungen mit all ihren schrecklichen Folgen.

Alle sind jederzeit eingeladen vorbeizuschauen. Wer gerne eine Erinnerung für den jeweiligen Sonntag hat, kann sich bei mir melden unter 079 430 27 62. Ich erinnere jedes Mal mit einem Whats App (in einer geschlossenen Gruppe ohne Kommunikation) an den jeweiligen Daten.

*Kirchenpflege Hanni Biedert*

## Lindenhof-Tafel

Liebe Kirchgemeinde, liebe Gottesdienstbesucher,  
lieber „Von-Herzen-Geber“

Jeder von uns kennt den Satz aus Apostelgeschichte, 20.35: „Geben ist seliger als Nehmen.“ Sie alle haben gegeben... in den Kollektentopf eurer Kirche und zwar richtig viel. Wir von der Lindenhof-Tafel möchten uns aus diesem Anlass herzlichst bedanken für die überaus grosszügigen Kollekten welche von Ihnen allen ausgehen und uns so viel ermöglichen. So kaufen wir vom Team z.B. Mehl, Zucker, Konserven und Teigwaren in 60facher Anzahl damit jeder unserer Bezüger seinen Vorrat zu Hause aufstocken kann. Oder wir bestellen Migros-Geschenkgutscheine à 20.- bis 30.- je nach



dem und ein Duschmittel dazu und verpacken beides festlich und überreichen das Geschenk jedem Bezüger persönlich. Und wir alle können es euch bestätigen, es macht so viel Freude, Freude zu bereiten... 📺 Den Vers aus Apostelgeschichte haben Sie jeder für sich praktisch umgesetzt und wir sagen: DANKÄ VILLMOL und es Vergält`s Gott! Ich schliesse mit dem Satz: Nehmen füllt die Hände - Geben füllt das Herz. ❤️ Wir wünschen Ihnen allen eine überaus von Gott gesegnete und erfüllende Adventszeit.

*Im Namen vom Lindhof-Tafelteam: Susi Buess*

## Zäme huuse - gnueng pfluuse?

Vom 21. bis 26. Januar 2024 wohnen wir gemeinsam im Kirchgemeindezentrum. Von da gehen wir nach frühem z'Morge zur Schule oder Lehre oder auf die Arbeit, Mittagessen kochen alle, die da sind zusammen, und am Abend teilen wir den Alltag miteinander, erledigen Aufgaben, spielen, singen zusammen, stärken uns mit Worten aus der Bibel, oder sind draussen unterwegs.

Wir, das sind alle jungen Menschen ab der 7. Klasse, die Lust auf eine unvergessliche Woche haben, zu Beginn des neuen Semesters, ohne Prüfungsdruck und Projektarbeiten! Los gehts, meldet euch an, Leitung durch Jonas Plattner und Vera Weber (077 533 08 94, vera.weber@gmx.ch)

Am 9. Januar gibt es einen Elternabend, für alle, die sich noch überzeugen lassen möchten (19.00 h im KGZ).

*Vera Weber*

# **12** DER JUGENDGOTTESDIENST

«Punkt 12», so heissen die regionalen Jugendgottesdienste, die viermal pro Schuljahr stattfinden. Ein Angebot, welches speziell für reformierte Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Gelterkinden zugeschnitten - aber auch offen für alle Interessierte sind. Freitagmittag, um 12 Uhr geht es los. Für einen «Fünflüber» gibt es ein Sandwich plus Getränk als Mittagessen. Anschliessend findet in der reformierten Kirche ein kurzer und knackiger Jugendgottesdienst statt. Pünktlich um 13 Uhr ist dann wieder Schluss.

19. Januar 2024 und 8. März 2024



## Amtshandlungen

### Verstorben

Verstorben und von unseren Pfarrpersonen kirchlich bestattet worden sind:

Elisabeth Durrer, geb. Schär (14.03.1958 -03.09.2023)

Alice Schmid, geb. Feuz (11.12.1932 - 18.09.2023)

Emil Padar (20.03.1944 - 21.09.2023)

Max Buess (28.12.1926 - 22.9.2023)

Klara Hofer, geb. Steiner (18.03.1953 - 24.09.2023)

Doris Zimmermann (14.06.1963 - 20.10.2023)

Ursula Ruesch (geb. Freivogel) (13.3.1954 - 28.9.2023)

Julius Graf (12.11.1932 - 29.10.2023)

Marianne Moosmann (geb. Bürgin) (21.12.1933 - 7.11.2023)

Konrad Gisin (15.03.1971 - 14.11.2023)

Philipp Schumacher (22.04.1946 - 22.11.2023)

Verena Kilchherr, geb. Rudin (31.10.1925 - 23.11.2023)

*Jesus Christus spricht: „Kommt alle her zu mir, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch Ruhe geben.“  
(Matthäus 11,28)*



## ADRESSEN

**AZB**  
4460 Gelterkinder

### Wichtige Adressen

#### Pfarrämter:

Eric Hub Kirchrain 10 4460 Gelterkinder 061 981 14 24  
eric.hub@bluewin.ch  
Samuel Maurer Kirchrain 10 4460 Gelterkinder 061 981 34 90  
Allmendstr. 15 samuelmaurer@gmx.ch

#### Sozialdiakonin:

Katja Maier k.maier.refk4460@bluewin.ch 077 525 88 52

#### Sozialdiakonin in Ausbildung:

Martina Wyss jugendarbeit.ref4460@bluewin.ch 079 330 99 38

#### Sigristinnen:

Marianne Oliver Dickelenweg 10 4460 Gelterkinder 079 395 07 55  
Petra Freivogel Schulgasse 12 4460 Gelterkinder 079 395 07 55  
Regula Buess Staffelenweg 23 4460 Gelterkinder 061 981 42 00  
Daniela Sager Dorfstrasse 14 4492 Tecknau 061 981 58 76  
Silvia Leuenberger Baumgarten 4 4462 Rickenbach 078 639 53 50  
Ursi Salathé Neuhof 17 4462 Rickenbach 079 953 35 21

#### Organist:

Adrian Schäublin adrian@nairda.ch 061 921 55 46  
Theresia Gisin thmberlinger@hotmail.com

#### Präsidium Kirchenpflege:

Kontakt: Susanne Ulmann 061 981 44 50  
susanne.ulmann@hispeed.ch

#### Sekretariat:

Doris Fullin/Daniela Kunz Kirchrain 10 061 981 44 33  
sekretariat.refk@bluewin.ch

Öffnungszeiten (während der Schulzeit): Montag: 9.00 bis 12.00 Uhr,  
Donnerstag: 9.00 bis 12.00 Uhr, oder nach Vereinbarung

## IMPRESSUM GEMEINDEBRIEF

**Nummer 86** | Herausgegeben von der Ev.-ref. Kirchgemeinde Gelterkinder-  
Rickenbach-Tecknau | Druck: Schaub Medien AG | Redaktion und Layout:  
Kathrin Alispach, Doris Fullin, Pfr. Eric Hub und Konrad Weber

**Redaktionsschluss** für die nächste Nummer: 25. Januar 2024